

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 20.

Freitag, den 18. Mai

1855.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Exaudi predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 1, 15 — 26.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 11. bis 16. Mai:

Oscar, Herrn Christian Friedrich Ackermann's, Advocaten in R., S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Rosine verw. Gaschütz, Auszüglerin in R., 72 J. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 2. bis 16. Mai:

Ida Helena, Herrn Friedrich Theodor von Petrikowsky's, Rittergutsbesizers in Oppitzsch, T. —
Minna Marie, Hrn. Gottlieb Wilhelm Bruchholz's, des Kaufmann's, T. — Heinrich Otto, Christian
Heinrich Wendner's, Einw. in Kleinrügeln, S. —

Beerdigte:

Mstr. Joh. Eduard Schmidt, Schuhmacher, 28 J. 7 M. alt. — Juv. Joh. Gottlob Kühne, beg.
Auszügler in Glanzschwiz, 71 J. 3 M. alt. — Joh. Sophie Marie, Hrn. Friedrich August Möbins,
anf. B. und Gerichts-Copisten, T., 10 M. 12 T. alt. — Hr. Joh. Gottfried Lehmann, Königl. Sächs.
Chauffeegelder-Einnehmer in Kleinrügeln, 67 J. 26 T. alt. — Frau Amalie Friederike Giese, geb.
Volckmann, Hrn. Eduard Giese's, Kauf- und Handelsmann, Ehegattin, 48 J. 2 M. alt. —

Jumpelt's Spermaceti-Seife.

Der Spermaceti und das fette süße Mandelöl, welche die Hauptbestandtheile dieser Seife bilden, sind vermöge ihrer wohlthuernden Eigenschaften schon so rühmlich bekannt, daß es keiner weiteren besondern Empfehlung bedarf, und glaube ich wohl mit Recht behaupten zu dürfen, daß es zur Herstellung einer feinen und chemisch reinen Toilettenseife wohl keine edleren und besseren Bestandtheile giebt, welche mehr zur Erhaltung einer zarten, weichen und geschmeidigen Haut geeignet wären, und hinsichtlich ihrer sorgfältigen und genauen Zusammensetzung, sowie ihre lindernden Eigenschaften, selbst der zartesten und empfindlichsten Haut zusagen und sogar den Cold-Cream und die Venet. Del- und die Kräuterseifen aller Arten entbehrlich machen. Da diese Spermaceti-Seife zugleich auch auf's Feinste parfümirt ist, so daß sie gewiß mit Recht den feinsten Pariser Seifen der Societé Hygienique gleichgestellt werden kann, so wird ein einmaliger Versuch genügen, das hier Gesagte nicht nur allein vollkommen zu bestätigen, sondern diese Seife wird sich in kurzer Zeit eine solche Anerkennung zu verschaffen wissen, so daß sie auf jedem, selbst dem feinsten Toiletentische bald unentbehrlich sein wird.

Preis per Stück 10 Ngr., per 6 Stück in Carton 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. welche zur geneigten Beachtung hiermit bestens empfohlen hält das Haupt-Depot in der Göbtsche'schen Buchhandlung in Niesä.

Beste schwarze Comtoir- & Canzlei-Tinte,

in Fl. 5, 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Ngr.,

welche niemals schwimmt, sich nicht verdickt sondern leicht aus der Feder fließt und auf dem Papiere tief schwarz wird und bleibt, sowie

feine, rothe und blaue Carmin-Tinte in Fl. 3 und 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfang von mir zum Wiederverkauf

Herr Carl Fischer in Strehla.

Eduard Deser in Leipzig.

Meine vorzügliche Bimstein-Seife,

in drei verschiedenen Sorten zu 3, 2 und 1½ Ngr. das Stück. Fein parfümirt zum Waschen der Hände und des Gesichts, welche eine so schnelle und vollkommene Reinigung bei ganz sparsamen Verbrauch bewirkt wie sie kaum eine andere Seife leistet, wird in meinen Auftrage stets verkauft von Herrn Carl Fischer in Strehla.

Eduard Defer, Fabrik. in Leipzig.

Die vorzügliche Englische Universal Glanz-Wichse von Fleetword in London,

in Büchsen zu 2 und 1 Ngr.,

welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer weich und geschmeidig erhält und ihm ohne Mühe den schönsten Glanz in tiefen Schwarz ertheilt, ist fortwährend in Commission zu bekommen bei

Herrn Carl Fischer in Strehla.

Diese schöne Glanzwichse ist Jedermann mit gutem Gewissen zu empfehlen.

Eduard Defer in Leipzig,
im Auftrage von G. Fleetword.

Herr Carl Fischer in Strehla

empfang von mir zum Wiederverkauf in Commission,
reine Rindsmarkts-Pomade, f. parf., in Büchsen 5 und 2½ Ngr.
gute Pomade in Büchsen 15 und 8 Pf.,
feine Haar-Dele in Fl. 5, 2½ und 1¼ Ngr.,
Toilette-Seifen 5, 2½, 1½ und 1 Ngr. pr. Stück,
Haar- und Bartwachs, bestes, in Stangen 2½ und 1½ Ngr.,
vorzügliches Eau de Cologne in Flaschen 6, 5 und 4 Ngr.,
die ich zu gefälligster Abnahme empfehle.

Eduard Defer in Leipzig.

Von der bis jetzt

Waschi-

Wagen-

in Kistchen

ist wieder frische Sendung angekommen, welche hiermit ergebenst empfiehlt



so viel gekauften

nen- und

Schmiere,

à 7½ Ngr.

Ernst Käseberg.

Zur Besorgung

neuer Zinsbogen

zu

Königl. Preuß. 3½ % Staatsschuld-scheinen.
Erbf. Ritterschaftl. Creditpapiere und
Württembergischen Creditverein-Pfandbriefen

empfehle ich
Kieser.

F. W. Adler.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grundcapital von Drei Millionen Thalern, gewährt gegen feste, jede Nachzahlung ausschließende Prämien volle Entschädigung binnen Monatsfrist nach deren Feststellung für alle Feld- und Gartenfrüchte, sowie für Glasscheiben.

Bei fünfjährigen Versicherungen findet eine besondere Prämien-Rückgewähr statt.

Nähere Auskunft unter Geschäftsbehandlung einfacher Antragsformulare ertheilen die unterzeichneten Agenten der Gesellschaft.

Th. Seidler & Comp. in Niesa.

Apfelsinen,

beste Frucht, empfiehlt ergebenst

Ernst Käseberg.

Circa 120 Eimer Nord. Kornbranntwein

habe ich von einem alten Lager zum Verkauf bekommen und empfehle als reine Waare per Eimer 11½ *Rg.*, die Kanne 5 *Rg.*

Ernst Käseberg.

Schafvieh-Verkauf.

Auf dem Gute des Unterzeichneten stehen, Viehbestandesveränderungshalber circa 100 Stück gesunde Schafe, schöner Wollertrag und 20 diesjährige Lämmer sofort zu verkaufen.

Dennschütz bei Lommagsh, den 28. April 1855.

Carl Zscheche.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum wird freundlichst bekannt gemacht, daß ich mich als Putzmacherin etablirt habe; mithin werden Strohhüte zum Waschen und Modernistren pünktlichst besorgt, und bitte um zahlreichen Besuch.

Niesa, Meißner Gasse Nr. 57.

Amalie Theresie Claus.

Ein schwarzer Frack,

fast noch ganz neu, ist sofort zu verkaufen. Von Wem? erfährt man in der Exped. dieses Blattes.

Die Schießhalle

ist von heute an, außer den Sonn- und Festtagen auch Dienstag und Freitag geöffnet und wird zu deren Besuch freundlichst eingeladen.

Christian Böckel.

Die rühmlichst bekannten ächten =
 Rheinische **Rhein. Brust-Caramellen** =
 in versieg. Düten à 5 *Rg.* nach der Composition
 nach der Composition des Königl. Preuß. Professors Dr. Albers zu Bonn, haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten gewöhnlichen

Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge Nachahmungen hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die = ächten Rheinischen Brust-Caramellen = nach wie vor nur in versiegelte rosaroth Düten = auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet = verpackt und in Niesa einzig und allein ächt vorrätig sind bei C. F. Waldau.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 19. Mai, früh, wird in Niesa Weißbier gefüllt.

In der Göbbsche'schen Buchhandlung in Niesa ist angekommen und zu haben:

Der sparsame Haushalt nach den Bedürfnissen unserer Tage. Ein Universal-Rathgeber für Alle, welchen wohlfeile Führung des Hauswesens angelegen sein muß, handelnd hauptsächlich vom Waschen, Behandlung der Kleider, Reinigung und Conservirung der Gegenstände, Einmachemethoden, Kaffee, Thee, Chocolate, Milch und andere Getränke, Hausapotheke und Schönheitsmittel, Essige, Essenzen, Kräuter- u. Fruchtsäfte, Liqueure, Weine, Parfüme, Taback, Oele, Speisen für Gesunde und Kranke, Vertilgung des Ungeziefers in Haus und Feld. Anbei der Ruz-, Lust- u. Arzneigewächse, Farben, Tinten, Ritze, Seifen, Lacke, nützlichste Behandlung der Victualien, wichtige Anweisungen für Landwirthe und Entbüllung gebeimgehaltener Vorschriften mancher Art. Zugleich ein Magazin für speculative Geschäftsleute, welche billigste Fabrication gesuchter Handelsartikel und Lebensbedürfnisse erlernen wollen. Von Fr. W. Gahardt, des. Apotheker. Pr. br. 1 *Rg.*

JUGENDBALL

im Gasthose zu Mehlthener,
 Sonntag, den 20. Mai, wozu ergebenst einladen
 Seidel, Gastwirth.

Gute böhmische Braunkohlen

in großen und kleinen Stücken verkauft billigst

C. Paul jun.

Frachtbriefe

sind wieder vorräthig in der Buchdruckerei in Riesa.

Börse in Leipzig. Den 16. Mai 1855.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
R. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr. , , , ,	86	—	à 3 1/2% von 500 , , , ,	94 1/2	—
1830 kleinere , , , ,	—	—	à 3 1/2% von 100 und 25 , , , ,	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr. , , , ,	99 1/2	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3% , , , ,	—	—
4% v. 1852 à 500 Thlr. , , , ,	100 1/2	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3 1/2% , , , ,	—	94
do. à 100 Thlr. , , , ,	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4% , , , ,	100	—
4 1/2% v. 1851 à 500 und 200 Thlr. , ,	101 1/2	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3 1/2% ,	106	—
R. S. Land-Rentenbriefe à			Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4 1/2% ,	—	—
3 1/2% v. 1000 u. 500 Thlr. , , , ,	—	86 1/2	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3% ,	89	—
kleinere , , , ,	—	—	von 1000 und 500 Thlr. , , , ,	—	—
Actien der chem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später	—	78 1/2	kleinere , , , ,	—	—
3% à 100 Thlr. , , , ,	—	100 1/2	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3 1/2% , ,	—	—
Sächs.-Schlesische 4% do. , , , ,	—	—	P. f. Destr. Metall. à 4 1/2% , , , ,	63 1/2	—
Leipziger Stadt-Oblig. à			do. do. à 5% , , , ,	—	—
3% von 1000 und 500 Thlr. , , , ,	—	95	Wiener Bank-Actien , , , ,	—	—
3% kleinere , , , ,	—	—	Leipziger Bank-Actien , , , ,	—	198
do. do. à 4% , , , ,	—	100 1/2	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Actien , , , ,	40 1/2	—
do. do. à 4 1/2% , , , ,	—	—	Löbau-Zittauer do. , , , ,	—	138 1/2
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe			Berlin-Anhalt do. , , , ,	—	300
à 3 1/2% von 500 , , , ,	88 1/2	—	Magdeb.-Leipziger do. , , , ,	—	102 1/2
à 3 1/2% von 100 und 25 , , , ,	—	—	Thüringische do. , , , ,	—	—
			Louisd'or à Stück 5 thlr. 12 ngr. 3 1/2 pf.		
			Ducaten, wichtig = 3 = 3 = 3 1/2		

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.	
Altenb. von Mai	—	—	—	—	—	Leisnig von Mai	6 15	5 —	4 —	2 5	15		
bis 12	7 —	5 15	4 5	2 10	15	bis 12	7 15	5 15	4 10	2 12 1/2	16		
Budissin von 12	7 25	6 —	4 15	2 20	17,5	Löbau von	—	—	—	—	—		
bis 12	7 15	5 10	4 5	2 16	16,5	bis	—	—	—	—	—		
Chemnitz von 12	8 15	6 12 1/2	4 15	2 20	17	Meißen von 12	—	5 8	3 25	2 18	—		
bis 12	8 15	6 12 1/2	4 15	2 20	17	bis 12	—	5 16	4 5	2 19	—		
Dresden von 11	—	5 15	4 4	2 25	—	Dschag von 9	6 15	4 25	3 25	2 10	—		
bis 11	—	5 17	4 5	3 4	19	bis 9	7 —	5 12	4 5	2 12	—		
Döbeln von 10	6 15	5 5	3 25	2 8	15,2	Pirna von 12	6 15	5 5	4 5	2 16	17		
bis 10	7 15	5 12	4 5	2 11	17,2	bis 12	7 15	5 25	4 20	2 26	18		
Gotha von 12	6 7 1/2	5 15	3 7 1/2	1 20	13	Reichenb. von 12	7 7 1/2	6 7	4 5	—	16,4		
bis 12	7 7 1/2	6 12 1/2	3 27	2 10	14,2	bis 12	7 15	6 15	4 15	—	17,2		
Großenh. von 12	7 —	5 15	3 25	2 18	18,4	Riesa von 16	7 5	5 —	3 15	2 5	18,4		
bis 12	7 10	5 25	4 5	2 20	19,2	bis 16	7 20	5 20	4 —	2 15	19,2		
Sainich. von 12	—	4 25	—	—	15,8	Zittau von	—	—	—	—	—		
bis 12	6 15	5 7 1/2	—	—	18	bis	—	—	—	—	—		

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Müller sen., Mr. Müller jun. und Mr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann in Riesa.